

Vorlesungsverzeichnis

Ph.D. Kunst und Design (Ph.D. Kunst und Design /
Freie Kunst / Medienkunst)

Winter 2021/22

Stand 23.05.2022

Ph.D. Kunst und Design (Ph.D. Kunst und Design / Freie Kunst / Medienkunst)	3
Graduiertenkolloquien	3
Graduertenseminare	5
Schlüsselqualifikationen	9
Sonstige Module	9

Ph.D. Kunst und Design (Ph.D. Kunst und Design / Freie Kunst / Medienkunst)

Graduiertenkolloquien

321230023 Graduiertenkolloquium (Ph.D.-Studiengang Art and Design) - Praxis / Theorie

J. Willmann, A. Schwinghammer, B. Kleine-Benne, Projektbörse Fak. KuG
Wissenschaftliches Modul

Veranst. SWS: 1

Beschreibung

Im Graduiertenkolloquium stellen die Ph.D.-Studierenden die im Laufe des Studiums insgesamt dreimal zu absolvierenden Zwischenberichte über ihr laufendes Ph.D.-Projekt vor, möglichst in Anwesenheit beider Mentoren. Die genaue Einteilung der Präsentationen/Vorträge erfolgt im Vorfeld der jeweiligen Ph.D.-Woche (online oder analog).

Bemerkung

Ph.D.-Wochen, zweimal im Semester

Die genaue Einteilung der Präsentationen/Vorträge erfolgt im Vorfeld der jeweiligen Ph.D.-Woche

Präsenztermine sowie Moodle/BBB werden separat angekündigt.

Voraussetzungen

Ph.D.-Studierender

Leistungsnachweis

a) Präsentation, b) Diskussion, c) Hausarbeit bzw. schriftliche Dokumentation

321230024 Vorprüfung

A. Toland, J. Willmann, A. Schwinghammer
Wissenschaftliches Modul

Beschreibung

Am Ende des zweiten Fachsemesters erfolgt eine Vorprüfung, die über die Weiterführung des Studiums im Promotionsstudiengang entscheidet. Die Vorprüfung wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Voraussetzungen

Der Promotionsstudierende trägt im Rahmen einer Präsentation vor seinen beiden Mentoren seinen wissenschaftlichen sowie seinen künstlerischen oder gestalterischen Arbeitsfortschritt vor. Der Arbeitsfortschritt ist in angemessener Form durch Präsentation der Forschungsfrage, der erworbenen wissenschaftlichen und künstlerischen Erkenntnisse, durch Reflexion der Arbeitsschritte und Erkenntnisprozesse anhand des in der Betreuungsvereinbarung vorgesehenen Zeit- und Arbeitsplans darzustellen.

Beide Mentoren formulieren eine schriftliche Stellungnahme zum Bestehen oder Nichtbestehen der Vorprüfung, die der Ph.D.-Graduierungskommission vorgelegt wird.

Leistungsnachweis

Vortrag, schriftliche Dokumentation

321230025 Boundaries of Artistic Research

Projektbörse Fak. KuG, A. Toland

Kolloquium

Beschreibung

Das Feld der künstlerischen Forschung umfasst ein breites Spektrum unterschiedlicher Ansätze, die auf dem disziplinären und kulturellen Hintergrund zurückzuführen sind.

Die Integration von Theorie und Praxis in der künstlerischen Forschung ist sehr individuelle, die sich von Projekt zu Projekt unterscheidet, von der Formulierung der Forschungsfragen über die Entwicklung von Methoden bis hin zur Präsentation der Ergebnisse für verschiedene Audienzen. In diesem wissenschaftlichen Modul nehmen wir einzelne Ansätze, Herausforderungen und Meilensteine unter die Lupe, die in einem offenen, kritischen, aber fehlerfreundlichen Rahmen von Peers vorgestellt und diskutiert werden.

Voraussetzungen

Matrikulation als Pd.D. oder Dr.Phil. Studierende

Leistungsnachweis

Vortrag, Peer Review, Selbstbericht

321230026 Graduiertenkolloquium: Lab Talks

J. Willmann, Projektbörse Fak. KuG

Kolloquium

Veranst. SWS: 2

Beschreibung

Mit dem Graduiertenkolloquium „Lab Talks“ wird ein Format fortgeführt, das sich explizit an die Designpromovierenden des Ph.D.-Studiengangs Kunst und Design wendet. Im Vordergrund steht die Annäherung an die Designforschung/-wissenschaft aus konkreter wie auch praktischer Sichtweise. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Verschränkung von Design und Technologie und den sich daraus ableitenden epistemischen, materiellen, sozialen, politischen und kulturellen Prozessen. Hierzu stellen die Ph.D.-Studierenden ihre je spezifischen Ansätze und Methoden vor, sodass die zugrundeliegende empirische Logik und wissenschaftliche Plausibilität diskutiert und verortet werden kann. Für alle Ph.D.-Studierenden der Professur Designtheorie sind die „Lab Talks“ eine Pflichtveranstaltung. Die „Lab Talks“ finden in (zwei) Blockseminaren im Rahmen der Ph.D.-Wochen statt.

Voraussetzungen

Immatrikulation im Ph.D.-Programm, Schwerpunkt Design

Leistungsnachweis

Präsentation und schriftliches Research Statement

321230027 Ph.D. Kolloquium Kunst und sozialer Raum

C. Hill, Projektbörse Fak. KuG

Workshop

Di, vierwöch., Onlineveranstaltung, ab 12.10.2021

Veranst. SWS: 2

Beschreibung

Das Kolloquium richtet sich an Studierende der Professur Kunst und sozialer Raum, im Ph.D. Programm. Das Kolloquium soll in einem überschaubaren Rahmen einen intensiven Austausch, Diskussion und Reflexion auf die eigenen künstlerischen Arbeitsprozesse bieten.

Verbindliche Anmeldungen via Email an christine.hill@uni-weimar.de bis zum 19.10.2021

Bemerkung

Durchführungsmodalitäten:

Termin der ersten Veranstaltung: Anmeldung via Email bis 19.10.2021

Gewünschte Zeit: Wird nach dem 19.10.2021 per Email bekannt gegeben und in der Gruppe abgestimmt.

Wunschraum: online

Art der Onlineteilnahmen: BBB Onlinemeeting, Email

Voraussetzungen

Verbindliche Anmeldung via Email an christine.hill@uni-weimar.de bis zum 19.10.2021.

Leistungsnachweis

Note

Fertigstellung einer Arbeit oder eines Arbeitsabschnitts.

Graduiertenseminare

321230000 Aktuelle Kunstgeschichte/n

B. Kleine-Benne, Projektbörse Fak. KuG

Veranst. SWS: 2

Wissenschaftliches Modul

Mo, wöch., 15:15 - 16:45, Online-Veranstaltung, ab 18.10.2021

Beschreibung

Die Disziplin Kunstgeschichte kann schon länger plural gedacht werden / hätte schon längst plural gedacht werden müssen / müsste stärker plural gedacht werden. Jeder dieser drei Sätze ist wahr, gemeinsam umreißen sie ein Problemfeld.

Ausgewählte Referent*innen werden uns wöchentlich in ihre Forschungsperspektiven und damit in eine Kunstgeschichte Einblick geben, die sich in Kunstgeschichten auffaltet. Sie kann erzählt werden als Postkoloniale, Feministische, Islamische oder Digitale Kunstgeschichte, als Disability oder Queering Art Studies, als linke Kunstgeschichtskritik, als technische Bildwissenschaft, Neuro Art History oder Animal Art Studies, als Translokations- oder Provenienzforschungen, als Exil- und Migrationsforschungen, als Kontextforschungen, Engaged Art History, Art&Critical Ecologies oder ArtBioScience oder sogar als das „Ende der Kunstgeschichte“ (EdK), wie sich eine kürzlich selbstorganisierte Gruppe von Kunstgeschichtsstudierenden in Köln und Berlin nennt.

In unseren Online-Gesprächen mit den Expert*innen werden sich im besten Fall viele der drängenden Fragen klären lassen: warum die klassische Kunstgeschichte als eine anti- oder a-politische, eine entkontextualisierte bzw. entökologisierende Wissenschaft gilt, wie sie mit ihren kolonialen Gründungsprämissen umgeht, was sie zum Verschwinden bringt, welche Nachkriegserwartungen noch immer unerfüllt sind, ob sie sich mit ihren Setzungen und Grenzen auseinandersetzt oder auch, was sie mit Kunstpraktiken macht, die nicht in ihre Ordnung passen.

Anliegen der Veranstaltung ist, Andrea Frasers Prognose zur Zukunft der Kunstgeschichte zu begegnen: „Art history is just going to implode. It will implode because the truth quotient that it contains is too low.“ Der Kunstgeschichte fehle ein stabilisierender Wahrheitswert? Kann Relevanz diese Funktion übernehmen? Diese Veranstaltung ist Auftakt des work in progress #RelevanteKunstwissenschaften #RKW.

Weiteres und Aktuelles: <https://bkb.eyes2k.net/BauhausUni-2021-22-Vorlesung.html>

Bemerkung

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Zugang zur Online-Veranstaltung:

<https://moodle.uni-weimar.de/mod/bigbluebuttonbn/externaljoin.php?s=G4degp7LcVN3WvKxiCyRh5HqT0zrUlo8DPE6ZYsBFuJ1aXOwtf>

Externes Passwort: 2021/22_Kunstgeschichte/n

Maximale Teilnehmer*innen: unbegrenzt

Art der Onlineteilnahme: Moodle/BBB

Leistungsnachweis

1. regelmäßige und aktive Teilnahme mit 2 Fragen (mündlich oder schriftlich) pro Sitzung an die Referent*innen
2. nach vorheriger Absprache: zum Beispiel Kommunikation der Kernthesen via Twitter #RKW ODER Zeichnungen/ Grafiken zu den Kernthesen (BA: pro Sitzung 2 Tweets/2 Zeichnungen o.ä., Dipl/MA: pro Sitzung 3 Tweets/3 Zeichnungen o.ä.)
3. Kompilation von 1.+2. als Dokumentation zum Semesterende
4. für Ph.D.-Studierende: nach vorheriger Absprache

321230003 Complaint!ivism?

B. Kleine-Benne, Projektbörse Fak. KuG

Veranst. SWS: 2

Wissenschaftliches Modul

Mi, wöch., 17:00 - 18:30, Marienstraße 1b - Projektraum 201, ab 20.10.2021

Beschreibung

Im September 2021 ist das neue Buch von Sarah Ahmed mit dem Titel „Complaint!“ (Duke University Press) erschienen. Der Text ist eine Sammlung von Zeugnissen über Beschwerden und ihren Abwehrversuchen, ausgestattet mit Reflexionen, Schmerz und Fragen. Ahmed schlägt hierin einen „Complaint Activism“, einen Beschwerdeaktivismus vor und stellt fest, dass eine Kluft existiere, zwischen dem, was eine Beschwerde in Gang setzen solle, und dem, was im Anschluss passiere.

Wir werden die Lektüre dieses Textes mit künstlerischen Beispielen, z. B. der Institutional Critique und der Investigative Art anreichern, die sich in ihren je eigenen Formaten, der Installation, der Intervention, der Performance, der Netzkunst, des Films ... mit dem Thema auseinandersetzen. Unsere Annäherung an den Text von Ahmed werden wir kontinuierlich in einem Blog als einen kollektiven Text entwickeln, der als ein mehrperspektivischer und vielleicht auch mehrsprachiger Rezensionstext des Buches gelten kann.

Weiteres und Aktuelles: <https://bkb.eyes2k.net/BauhausUni-2021-22-S2.html>

Bemerkung

Art der Veranstaltung: Seminar

hybride Lehre

Präsenztermine: ggf. 2 Termine in Präsenz

Art der Onlineteilnahme: digital via E-Mail, Blog und BBB

Leistungsnachweis

1. regelmäßiges Bloggen parallel zur Lektüre (BA: mind. 8, Dipl/MA: mind. 12 Blogbeiträge)
2. Vorstellung 1 künstlerischen Arbeit mit Bezug zum Seminarthema im Blog
3. Kompilation von 1.+2. zu einer (englisch- oder deutschsprachigen) Hausarbeit zum Semesterende (BA: 5.000 Wörter, Dipl/MA: 7.000 Wörter)
4. für Ph.D.-Studierende: nach vorheriger Absprache

321230015 Vom Readymade zur Post/Inter/Net/Work/Art**B. Kleine-Benne, Projektbörse Fak. KuG**

Veranst. SWS: 2

Wissenschaftliches Modul

Di, wöch., 17:00 - 18:30, Marienstraße 1b - Projektraum 201, ab 19.10.2021

Beschreibung

Anfang der 1990er Jahren erfindet der Medienkünstler Heath Bunting die Formel net = art. Etwas später feiert der Netzkünstler Vuk Cosic, Repräsentant des slowenischen Pavillons auf der Venedig-Biennale 2001, dass Kunst bislang nur ein Ersatz für das Internet gewesen sei und meint, wir seien „Duchamps ideale Kinder“. 2020 pointiert die Netzkünstlerin Olia Lialina: „Web browsers are the most empowering medium that we've ever had.“

Inmitten der Corona-Pandemie, von Social Distancing und Digitallehre sind wir allerdings unsicher, ob wir die Netztechnologien, die seit knapp 30 Jahren global expandieren, feiern oder verfluchen wollen. Schon prä-pandemisch waren ihre Verheißungen angegriffen. Dabei entsteht hier Netzkunst, Netzwerkkunst und Netztheater, es werden Netze und Netzwerke gebildet, es wird vernetzt und dabei auch entnetzt, so entstehen Netzkultur/en und Netzwirklichkeit/en und inmitten dieser auch Ent-Vernetzungen.

Felix Stalder twitterte kürzlich: „Wir brauchen [...] weniger Vernetzung (im technopolitischen Sinn), mehr Verwicklung (im existentiellen Sinn)“, die unsere „Angewiesenheit aufeinander gestaltbar werden lässt“. Doch hat nicht beides miteinander zu tun? Und belegt das nicht einmal mehr, dass Netzkulturen nicht nur technologisch gedacht werden können – wie beispielsweise die künstlerischen Investigationen von Forensic Architecture belegen? Sind die Unterscheidungen digital-algorithmisch/analog oder digital/physisch noch brauchbar? Und was taugen die Begriffe und Konzepte Post Internet Art, Post-Digitales, Post-Mediales und NFT?

Auch oder gerade post-pandemisch werden wir mit technologischen, technopolitischen und technokratischen Herausforderungen zu tun haben. Ziel des Seminars ist daher, ein Post/Inter/Net/Work/Art-Kit als Readymade zu entwickeln. Hierin soll .../Net/Work/Art und ihre Bezüge zu Dada, Fluxus, Konzeptkunst und Appropriation Art enthalten sein, ebenso wie Webseiten, Ausstellungen, Institute, Personen, Texte, Begriffe, Definitionen, Handlungsempfehlungen, Abbildungen ..., die wir im Verlauf des Semesters zum Thema recherchiert und kennengelernt haben.

Weiteres und Aktuelles: <https://bkb.eyes2k.net/BauhausUni-2021-22-S1.html>

Bemerkung

Art der Veranstaltung: Seminar

hybride Lehre

Präsenztermine: mind. 2 Termine in Präsenz

Art der Onlineteilnahme: digital via E-Mail und BBB

Leistungsnachweis

1. regelmäßige und aktive Teilnahme (mind. 80%)
2. Referat zu 1 Bestandteil des Post/Inter/Net/Work/Art-Kit nach eigener Wahl
3. Verschriftlichung des Referats als Hausarbeit zum Semesterende (BA: 5.000 Wörter, Dipl/MA: 7.000 Wörter)

4. für Ph.D.-Studierende: nach vorheriger Absprache

321230021 Grundlagen der praxis-basierten künstlerischen- und Designforschung (Graduiertenseminar)

J. Willmann, A. Schwinghammer, A. Toland, Projektbörse Fak. KuG Verant. SWS: 2

Wissenschaftliches Modul

Block, 09:00 - 13:00, Online-Veranstaltung, 17.11.2021 - 18.11.2021

Block, 09:00 - 13:00, Online-Veranstaltung, 02.02.2022 - 03.02.2022

Beschreibung

Welche Fragestellungen, Methoden, Technologien und Diskurse sind ausschlaggebend für künstlerische und praxisbezogene Designforschung? Was macht eine gute Forschungsfrage aus? Wie kann ein "theoretical Framework" ein Forschungsprojekt leiten? Welche kognitiven, sozialen und ästhetischen Prozesse sind an der Schaffung von forschungsbasierter Kunst und Design beteiligt? Wer sind die Endnutzer oder Target Audienzen solcher Forschungsarbeiten? Was ist ein "State-of-the-Art"? Wie kann Feldforschung in Kunst- und Designdisziplinen integriert werden? Dies sind nur einige der Fragen, die in diesem Einführungsseminar behandelt werden, das die Entwicklung der künstlerischen Forschung und der Designforschung in den letzten Jahrzehnten beleuchtet. Das Grundlagen Seminar bietet eine Reihe von Vorträgen, reflektierende Gruppenarbeit und Forschungsaufgaben, die die Studierende auf eine erfolgreiche Promotion im Ph.D. Programm vorbereiten sollen.

Bemerkung

Termine:

Wednesday, 17.11.21, 09.00–13.00 & Thursday, 18.11.21, 09.00–13.00

Wednesday, 02.02.22, 09.00–13.00 & Thursday, 03.02.22, 09.00–13.00

Voraussetzungen

Das Seminar richtet sich an Promovierenden des ersten Semesters. Fortgeschrittene Master- und Diplomstudent*innen müssen sich mit einem kurzen Motivationsschreiben bewerben, in dem sie ihr Verständnis für künstlerische und Design Forschung erläutern. Das Seminar wird in englischer und deutscher Sprache abgehalten, wobei eine Reihe von Begriffen und Literaturquellen in beiden Sprachen vermittelt werden. Aufsätze können in der Muttersprache der Teilnehmern verfasst (und ins Englische oder Deutsche übersetzt) werden. Noten werden nur für Master- und Diploma Studierende eingereicht. Ph.D. Student*innen erhalten 6 Leistungspunkte für die Erfüllung aller Leistungen.

Leistungsnachweis

1. Aktive Teilnahme, einschließlich Präsentationen, Begleitende Handouts (1-2 Seiten), Posters, Modellen, oder anderer visueller oder akustische Hilfsmittel (30%)
2. Schriftliche Ausarbeitung Aufsatz von 8.000 Wörter (60%)
3. Peer Review eines Aufsatzes (10%)

321230022 Graduiertenseminar: Introduction to Methodology 2

J. Willmann, Projektbörse Fak. KuG Verant. SWS: 2

Graduiertenseminar

Do, gerade Wo, Online-Veranstaltung, 21.10.2021 - 16.12.2021

Do, Einzel, Online-Veranstaltung, 20.01.2022 - 20.01.2022

Do, Einzel, Online-Veranstaltung, 03.02.2022 - 03.02.2022

Beschreibung

Im ersten Teil des Ph.D.-Seminars wurden grundlegende Ansätze, Techniken und Methoden der Designforschung vorgestellt und deren „Operationalität“ diskutiert. Demgegenüber fokussiert der zweite Teil im Wintersemester

auf die Vertiefung von spezifischen Methoden und Methodologien und rückt insbesondere die Anwendung und Übertragung auf eigene Forschungsfragen/-themen in das Zentrum. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf den Themenfeldern „Design Science Research“ und „Experimental Design Research“. Die Lehrveranstaltung richtet sich explizit an Designstudierende des Ph.D.-Studiengangs und findet in mehreren Blockeinheiten statt. Die Anzahl an Teilnehmer*innen ist begrenzt.

Bemerkung

Termine:

21.10.; 04.11.; 18.11.; 02.12.; 16.12.; 20.01.; 03.02.

Voraussetzungen

Immatrikulation im Ph.D.-Programm, Schwerpunkt Design

Leistungsnachweis

Präsentation und schriftliches Research Statement

Schlüsselqualifikationen

Sonstige Module